Linzer biol. Beitr.	38/2	1353-1355	29.12.2006

Calligaster zetteli, eine neue Art von den Philippinen (Hymenoptera: Vespidae: Eumeninae)

J. GUSENLEITNER

A b s t r a c t : **A new species, *Calligaster* from the Philippines (Hymenoptera: Vespidae: Eumeninae)** is described.

K e y w o r d s : *Calligaster*, new species, Philippines.

Einleitung

Von meinem Freund, Dr. Herbert Zettel, Wien, habe ich seit Jahren Funde von Faltenwespen zum Studium erhalten, welche er oder sein Kollege Clister V. Pangantihon auf den Philippinen aufgesammelt haben. Seit Jahren habe ich bei seinen Aufsammlungen die Art *Calligaster williamsi* BEQUAERT, welche bisher die einzige bekannte Art dieser Gattung auf den Philippinen gewesen ist, bestimmen können. Im letzten Jahr war in einer Sendung ein Exemplar, welches auf den ersten Blick, durch die Streifung auf dem 1. Tergit dieser Art zugehörig schien. Bei Betrachtung im Mikroskop stellte es sich aber heraus, dass das vorliegende ♀ vollständig andere Merkmale aufwies. Auch in der Bestimmungstabelle von GIORDANI SOIKA (1958) war diese Art nicht enthalten. Während seines letzten Aufenthalts auf den Philippinen hat Dr. Zettel in der "Entomological Collection" der University of San Carlos (USC), Cebu City, weitere Exemplare dieser neuen Art gefunden. Aus diesen Exemplaren wurde der Holotypus ausgewählt. Nachstehend wird nun diese neue Art beschrieben. Sie ist Herrn Dr. Zettel gewidmet.

Calligaster zetteli nov.sp. ♀

H o l o t y p u s : Bais Forest, Negros-Oriental Province, May 21.1985, ♀, leg. Fr. Schoenig, coll. University of San Carlos (USC), Cebu City.

P a r a t y p e n : Ormoc, Leyte Province 7.1954, ♀, leg. Fr. Schoenig; Mindanao, 5.1955, ♀, leg. Fr. Schoenig; Bilar, Bohol, Juli.4.1966, ♀, leg. C. Plateros; Zamboanga-del Norte Province, May 29.1980, ♀, leg. Fr. Schoenig. Alle in coll. University of San Carlos (USC), Cebu City. Bohol, Bilar, Man Made Forest, 29.11.2005, ♀, leg. C. Pangantihon, coll. H. Zettel.

Wesentliche Unterschiede der beiden auf den Philippinen bisher gefundenen Arten werden nachstehend vorgestellt:

Calligaster zetteli	*Calligaster williamsi*
Der Clypeus ist so breit wie lang (8,0 : 8,0), an der Basis dicht, gegen den gerade verlaufenden "Ausschnitt" weitläufig fein punktiert. Die Zwischenräume sind viel größer als die Punktdurchmesser.	Der Clypeus ist etwas breiter als lang (9,0 : 8,0) und überall sehr grob und dicht punktiert. Punktzwischenräume sind nicht zu erkennen: die Punkte fließen teilweise der Länge nach zusammen. Der Clypeus ist vorne breit abgerundet.
Die Fühlerschäfte sind gleichmäßig dicht und fein punktuliert.	Die Fühlerschäfte sind weitläufig grob punktiert (Punktabstände sind größer als die Punktdurchmesser).
Der Scheitel, das Pronotum, das Mesonotum und die Mesopleuren sind dicht und fein punktiert.	Der Scheitel, das Pronotum auf der Horizontalfläche, das Mesonotum und die Mesopleuren sind weitläufig und sehr grob punktiert.
Das Schildchen ist fein und nicht dicht punktiert.	Das Schildchen grob und weitläufig punktiert.
Das Propodeum ist auf den Horizontalflächen grob punktiert und die nur grob punktierte Konkavität wird unten gegen die Seitenwände von einer Längskante begrenzt.	Das Propodeum ist auf den Horizontalflächen punktlos und spiegelglatt glänzend und auf der Konkavität sehr grob quergestreift.
Das 2. Tergit ist auf der ganzen Fläche fein und sehr weitläufig punktiert.	Das 2. Tergit ist auf einer großen Basalfläche punktlos und distal sind wenige kleine Punkte vorhanden.
Die Mandibeln sind rot gefärbt und haben an der Basis gelbe Flecken.	Die Mandibeln und das distale Ende des Clypeus sind rot gefärbt, gelbe Farbelemente kommen nicht vor.
Länge: 30 mm.	Länge: 30 mm.

BEQUAERT 1940 hat bei seiner Beschreibung der Art *Calligaster williamsi* die Köpfe der ♀♀ und ♂♂ von vorne, das 1. Tergit von oben und die Fühler der ♂♂ zeichnerisch veröffentlicht.

Durch die dichtere Punktierung auf dem Mesonotum gibt es gewisse Ähnlichkeiten der neuen Arte mit *Calligaster himalayensis* (CAMERON 1904), doch ist die Clypeus-Form ähnlich *Calligaster williamsi* und das Hinterschildchen ist in der Mitte ausgerandet, um nur zwei unterschiedliche Merkmale zu erwähnen.

Danksagung

Ich möchte Herrn Dr. Herbert Zettel für die Übermittlung der Aufsammlungen und Herrn Fidel Bendanillo, dem Kurator der Entomologischen Sammlung der University of San Carlos, für die Möglichkeit einer Entlehnung der Exemplare bestens danken.

Zusammenfassung

Eine neue Art, *Calligaster zetteli* nov.sp. (Hymenoptera: Vespidae: Eumeninae), wird von den Philippinen beschrieben.

Literatur

BEQUAERT J. (1940): A new species of *Calligaster* from the Philippine Islands (Hymenoptera, Vespidae, Subfam. Zethinae). — The Pan-Pac. Ent. **16**: 124-126.

GIORDANI SOIKA A. (1958): Notulae Vespidologicae. VII. – Sul genere *Calligaster* SAUSS. E descrizione d'una nuova specie. — Boll. Mus. Civ. St. Nat. Venezia **XI**: 71-74.

Anschrift des Verfassers: Dr. Josef GUSENLEITNER
Pfitznerstraße 31
A-4020 Linz, Austria.
E-Mail: j.gusenleitner@utanet.at